

BERATEN. FÖRDERN. UMWELT SCHÜTZEN.

BERATEN. FÖRDERN. UMWELT SCHÜTZEN.

Geschäftsfeld: Förderungsmanagement

Partner der öffentlichen Hand

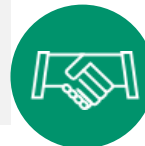
Die KPC entwickelt, und managt Förderungsprogramme in den Bereichen Umwelt- & Klimaschutz

Förderungsinstrumente

- **Umweltförderung**
 - Siedlungswasserwirtschaft
 - Gewässerökologie
 - Altlasten & Flächenrecycling
 - Betriebliche Umweltförderung
- **Biodiversitätsfonds**
- **Sanierungsoffensive / Raus aus Öl und Gas**
- **Reparaturbonus**
- **klimaaktiv mobil Förderungsprogramm**
- **EFRE /ELER Regionalförderungen**
- **Hochwasserschutz**
- **Landesförderungen**
- **Investitionsförderung Ökostrom**
- **Waldfonds**

Auftraggeber

- **Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)**
- **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)**
- **Klima- und Energiefonds**
- **Bundesländer**
 - Salzburg
 - Tirol
 - Wien
 - Vorarlberg
 - Niederösterreich
 - Steiermark



Unsere Online Services

Die KPC als Vorreiter in Sachen Digitalisierung

Als erste Abwicklungsstelle in Österreich haben wir die Weiterentwicklung in eine vollelektronische Förderungsabwicklung vollzogen und sind damit Vorreiter beim Thema Digitalisierung in unserer Kernkompetenz.

MEINE FÖRDERUNG



- Im Frühjahr 2011 startet der Login-Bereich für AntragstellerInnen
- Ende 2011 Freischaltung auch für Auftraggeber
- Daten- und Statusabfragen sowie Dokumentenübermittlung sind nun rund um die Uhr möglich

ELEKTRONISCHE ABWICKLUNG



- 2012 Start der Online-Einreichung
- Ausweitung auf elektronische Übermittlung von Vertragsannahmen & Endabrechnungen folgt noch 2012
- 2013 Erweiterung Zugriff externer JurorInnen für Programme des Klimafonds
- 2014 Ausweitung der elektronischen Übermittlung auf alle Förderungsbereiche für Betriebe
- 2018 Start der elektronischen Einreichung in der der Siedlungswasserwirtschaft
- 2021 Start der elektronischen Einreichung in der Gewässerökologie

WEBSITE-RELAUNCH 2022



- Konzeptionierung und Implementierung eines Newsletter-Systems, Start 2016
- 2022 fand ein Re-Design des Gesamtkonzepts statt:
- Intuitive Menüführung
- Klar strukturierte Kommunikation
- vollständige Nutzung auf mobilen Endgeräten möglich
- Erfüllung der Kriterien zur Barrierefreiheit

Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – Energieautarke Bauernhöfe

Förderungsmöglichkeiten



Modul A – Einzelmaßnahmen

- PV-Anlage **mit** Speicher **und** Notstromfunktion
- Nachrüstung Speicher **mit** Notstromfunktion
- LED (außen/innen)



Modul B – Gesamtenergiekonzept

- Gesamtenergiekonzept über Betrieb
- durch Energieberater (siehe Liste)
- 12 Monate nach Genehmigung



Modul C – Kombimaßnahmen

- Maßnahmen aus Gesamtenergiekonzept (Md. B)
- Zumindest drei neue Maßnahmen aus zwei Handlungsfeldern (siehe Leitfaden S. 20)
- Gesamtenergiekonzept ist eine Maßnahme



Modul D – Notstrom

- Antrag **NACH** Umsetzung
- Technische Voraussetzungen (siehe Leitfaden)
- 850 € Pauschale – de-minimis

Wichtige Fakten zu Modul A

01

100 Mio. € für 4 Jahre

02

Kein Wettbewerbs-
oder Angebotssystem

03

PV **UND** Speicher
UND Notstrom

04

Speicher **UND**
Notstrom

05

„Andere“
Kombinationen über
Modul C

06

Fundierte Planung
empfehlenswert
(Stichwort: genug
Budget)

07

Netto-Speicher
Kapazität
ausschlaggebend

08

PV-Anlage (nicht
Wechselrichter) für
SpeichergroÙe
ausschlaggebend

Wichtige Fakten zur Einreichung

01

Antrag für Module A
bis C **VOR** Bestellung

02

Modul D **NACH**
Umsetzung – max.
01.10.2022

03

Fundierte Planung
(keine Schnell-
Schnell-Einreichung
nötig)

04

PV-Anlage und
Speicher auf selben
Zählpunkt

05

Notstromfunktion für
PV und Speicher oder
auch Zapfwellen-
generator

06

Bestehende
Notstromumschalt-
ungen werden bei
Modul A akzeptiert

Antragstellung [Versorgungssicherheit im ländlichen Raum | Umweltförderung \(umweltfoerderung.at\)](https://umweltfoerderung.at) [Versorgungssicherheit im ländlichen Raum - Energieautarke Bauernhöfe - Klima- und Energiefonds - Klima- und Energiefonds \(klimafonds.gv.at\)](https://klimafonds.gv.at)

FÖRDERUNGEN FÜR
 PRIVATPERSONEN **BETRIEBE** GEMEINDEN FÖRDERINSTRUMENTE

Karriere Publikationen Aktuelles Meine Förderung

Finden alle aktuellen Förderungen sowie erste Informationen dazu:
 Greifen Sie künftig noch schneller zu, indem Sie den angezeigten Fördercode nach Auswahl Ihrer Förderung beachten und die Suchfunktion nutzen!

Kreislaufwirtschaft	Biodiversitätsfonds	Wasser	Wärme
Transformation der Wirtschaft	Strom	Ressourcen & NAWAROS	Mobilitätsmanagement
Modellregionen	Luft, Lärm, Abfall	Licht	Kälte
Green Finance	Klimafitte Kulturbetriebe	Gebäude	Forschung & Innovation
Energiesparen	Energiegemeinschaften	Altlasten	Fahrzeuge & Ladeinfrastruktur
Flächenrecycling	EU-Innovationsfonds	Energieautarke Bauernhöfe	

Energieautarke Bauernhöfe Schließen X

→ [Versorgungssicherheit im ländlichen Raum](#)

ZU ALLEN VERGANGENEN FÖRDERUNGEN →

Start > Fördernavigator Betriebe > Energieautarke Bauernhöfe > Versorgungssicherheit im ländlichen Raum

Bundesministerium
 Klimaschutz, Umwelt,
 Energie, Mobilität,
 Innovation und Technologie



Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Mit 15.02.2023 startet die Programmausschreibung „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – energieautarke Bauernhöfe“. Es stehen bis 2025 insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung. Für die Planung und Einreichung ist ausreichend Zeit!

Wer wird gefördert?

Was wird gefördert?

Wie verläuft der Förderungs-Prozess

Alles Wichtige im Überblick

[Leitfaden](#)
[Onlineantrag Modul A - LED-Systeme](#)
[Onlineantrag Modul A - Photovoltaikanlagen](#)
[Onlineantrag Modul B - Gesamtenergiekonzept](#)
[Onlineantrag Modul C - Kombimaßnahme](#)
[Onlineantrag Modul D - Notstrom](#)
[Liste Energieberater:innen](#)

Finden Sie diese Förderung einfach und schnell wieder mit dem nachfolgenden Code: #181

[AUF MEINEM MERKZETTEL SPEICHERN](#)

[MERKZETTEL ANSEHEN](#)

Kontakt

Service-Team Versorgungssicherheit im ländlichen Raum

01/31 6 31-716
 01/31 6 31-104
umwelt@kommunalkredit.at

Antragstellung

Wer wird gefördert?

Förderungsanträge können von BewirtschafterInnen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes mit entsprechender LFBIIS-Betriebsnummer gestellt werden.

Was wird gefördert?

Das Förderungsprogramm ist modular aufgebaut. Ziel ist es, land- bzw. forstwirtschaftliche Betriebe auf ihrem Weg hin zu einem höheren Energieeigenversorgungsgrad zu unterstützen. Gefördert werden vordefinierte Maßnahmenbündel (Einzelmaßnahmen), aber auch integrierte Gesamtlösungen, die zur Zielerreichung des Programms beitragen. Zur Programmzielerreichung werden vier verschiedene Module für land- bzw. forstwirtschaftliche Betriebe ausgeschrieben:

- Modul A – „Einzelmaßnahmen“:** In Modul A können vordefinierte Maßnahmenkombinationen eingereicht werden, die ohne Energieberatung und ohne Gesamtenergiekonzept umgesetzt werden können. Einreichung erfolgt VOR Umsetzung der Maßnahme.
- Modul B – Modul „Gesamtenergiekonzept“:** In Modul B wird die Erstellung eines Gesamtenergiekonzepts durch einen qualifizierten Energieberater gefördert. Die Erstellung eines Gesamtenergiekonzepts bzw. die Vorlage eines gleichwertigen Energiekonzeptes gemäß ist Voraussetzung für die Teilnahme bei Modul C. Die Erstellung des Gesamtenergiekonzeptes muss bis zur Endabrechnung der Maßnahmen aus Modul C abgeschlossen sein. Einreichung erfolgt VOR Umsetzung der Maßnahme.
- Modul C – Modul „Kombimaßnahmen“:** In Modul C können verschiedene Investitionsmaßnahmen kombiniert in einem Förderungsantrag eingereicht werden. Mit Steigerung der Anzahl an umgesetzten Maßnahmen entsprechend Modul B und in Abhängigkeit des mit den Maßnahmen erreichten Eigenversorgungsgrades steigt die Höhe der Förderung. Einreichung erfolgt VOR Umsetzung der Maßnahme.
- Modul D – Modul „Notstrom“:** Unabhängig von allen anderen Modulen und ohne Inanspruchnahme einer Energieberatung kann das Modul „Notstrom“ zur Förderung eingereicht werden. Im Rahmen dieses Moduls wird der Umbau des Zählerkastens hinsichtlich Notstromfähigkeit mit 850 Euro pro Betrieb pauschal gefördert. Die Einreichung erfolgt im Gegensatz zu den Modulen A, B und C NACH Umsetzung der Maßnahme.

Informationen für Ihr Projekt finden Sie im [LEITFADEN](#).

Wie verläuft der Förderungs-Prozess

Antrag

Vom Antrag zum Vertrag

Auszahlung

Zeitpunkt der Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online. Wichtig ist, dass Sie für die Module A, B und C zuerst den Förderungsantrag online stellen und dann erst die Anlage bestellen. Sie dürfen keine Verpflichtung vor der Antragstellung eingehen, die den Kauf der Anlage rechtsverbindlich macht. Die Antragstellung des Modul D erfolgt NACH Umsetzung der Maßnahme.

Bitte beachten Sie bei Modul D, dass die Rechnung zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 9 Monate sein darf. Dies stellt eine Förderungsvoraussetzung dar.

Folgende, wesentliche Informationen und Unterlagen benötigen Sie beim Ausfüllen Ihres Online-Förderungsantrages (spezifische Unterlagen für Modul A, B, C und D finden Sie im [LEITFADEN](#)):

- Angaben zum Antragsteller:** Name Betriebsleiter, Rechtsform, Betriebsnummer, Adresse, Telefon, E-Mail, Bankverbindung
- Angaben zu einer vertretungsbefugten Person:** Name, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail
- Angaben zum Betrieb:** Branchenbezeichnung, Betriebsgröße
- Angaben zum Projekt:** wahrscheinliches Bestelldatum, Projektende, Projektstandort, weitere Förderungen für das Projekt, Planer, Hausbank
- Technische Daten der Maßnahme:** z.B. Modulart, Modulhersteller, Wechselrichterhersteller, Ausrichtung der Anlage, Zählpunktnummer, geplante Modulfläche, Peak-Leistung, jährlich produzierter Stromertrag, Eigenverbrauch; Nettspeicherkapazität, Bruttospeicherkapazität, Fabrikat, Speichertechnologie, etc.
- Projektkosten**
- Betrag der benötigten Förderung**
- Modul D: Rechnungen, Formular zur Förderungsabrechnung**

Alle wichtigen Informationen und Förderungskriterien finden Sie im [LEITFADEN](#).

Stellen Sie Ihren Antrag auf Förderung bitte ausschließlich online direkt bei der KPC.

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul A – [LED-Systeme im Innen- und Außenbereich](#)

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul A – [Photovoltaikanlagen](#)

[Förderlinie PV-Anlagen](#)

PV Anlage	Pauschale	Berechnungsbeispiel
0,01 – 10 kWp	285 Euro/kWp	7 x 285 = 1.995 Euro
>10 kWp – 20 kWp	250 Euro/kWp	15 x 250 = 3.750 Euro
>20 kWp – 50 kWp	137,20 Euro/kWp*	30 x 137,20 = 4.116 Euro

* Erklärung zur Höhe des Förderbetrags siehe [LEITFADEN](#) (Seite 6, Punkt 14)

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul B – [Gesamtenergiekonzept](#)

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul C – [Kombimaßnahmen](#)

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul D – [Notstrom](#)

Rechtliche Grundlagen finden Sie [hier](#)

Weitere Informationen zur Antragstellung:

- [LEITFADEN](#)
- [Häufig gestellte Fragen \(FAQ\)](#)
- [Nachantrag](#)
- [Bericht des Kreditinstitutes](#)
- [Förderungsabrechnung Modul D: Notstrom](#)
- [Formular Leuchtenaufstellung Antrag Modul A - LED](#)
- [Beratungsprotokoll Modul C - Kombimaßnahme](#)
- [Liste Energieberater:innen](#)
- [Informationsblatt zur Antragstellung](#)
- [Maßnahmenliste](#)
- [Allgemeine Vertragsbedingungen VOR Umsetzung](#)
- [Allgemeine Vertragsbedingungen NACH Umsetzung](#)

Antragstellung – Seite 1

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul A – [Photovoltaikanlagen](#)

ONLINE ANTRAGSTELLUNG

WIE MÖCHTEN SIE MIT DER ANTRAGSTELLUNG FORTFAHREN?

Förderungsantrag stellen und Zugang für MEINE FÖRDERUNG erhalten

Sie haben noch keinen Zugang zum KPC Online-Service MEINE FÖRDERUNG? Hier erhalten Sie im Zuge der Antragstellung den Zugang zu MEINE FÖRDERUNG und können zukünftig über unser Online-Service einfach und direkt weitere Förderungen beantragen sowie den Status Ihrer Förderungsanträge verfolgen.

Förderungsantrag über den Zugang für MEINE FÖRDERUNG stellen


Sie haben bereits Zugang zum KPC Online-Service MEINE FÖRDERUNG? Hier können Sie nach Eingabe Ihrer Zugangsdaten einfach und direkt Ihren neuen Förderungsantrag stellen.

Weiter →

KOMMUNAL KREDIT PUBLIC CONSULTING *Versorgungssicherheit im ländlichen Raum - Photovoltaikanlage mit Speicher und Notstromfunktion* 28.09

Algemeine Daten | **Projektdaten** | Technische Daten | [Kontakts/DSGVO](#)

ANTRAGSTELLER

Rechtsform* 

Bitte wählen Sie aus

Adresse nicht in Österreich

Straße und Hausnummer*

PLZ* Ort*

Bitte PLZ eintragen und Ort auswählen

Telefon*

+43

allg. E-Mail Firma/Organisation*

allg. E-Mail Firma/Organisation (Wh.)*

IBAN*

BIC*

Betriebsnummer*

ANSPRECHPARTNER/IN DES ANTRAGSTELLERS

Anrede*

Bitte wählen

Akademischer Titel

Vorangestellten Titel wählen

Nachgestellter Titel

Nachgestellten Titel wählen

Nachname*

Vorname*

E-Mail des Ansprechpartners*

E-Mail des Ansprechpartners (Wh.)*

Telefon*

+43

Mobil*

+43

ANGABEN ZUM BETRIEB

Berufsbezeichnung*

Bitte wählen Sie die Berufsbezeichnung aus.

Betriebsgröße*

Bitte wählen Sie aus.

unterliegt Bundesvergabegesetz*

verbundene Unternehmen/Partnerunternehmen*

Bitte wählen Sie aus.

Bitte wählen Sie aus.

Speichern

✓ Daten prüfen

Weiter →

Antragstellung – Seite 2



KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

Versorgungssicherheit im ländlichen Raum - Photovoltaikanlage mit Speicher und Notstromfunktion

29:17

Allgemeine Daten **Projektdaten** Technische Daten

Kontakts/DSGVO

ANGABEN ZUM PROJEKT

Bezeichnung* ❗

Bestelldatum* ❗

TT.MM.JJJJ 📅

Projektende* ❗

TT.MM.JJJ 📅

STANDORT

Standortadresse entspricht der Postadresse* ❗

Bitte wählen Sie aus. ⌵

Upload Bericht des Kreditinstituts ❗

Datei auswählen Auswählen ⌵

ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

weitere Förderungen für das Projekt beantragt* ❗

ja ⌵

Förderstelle* ❗	Förderprogramm ❗	Status der Förderung*
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Bitte wählen ⌵
Förderstelle ❗	Förderprogramm ❗	Status der Förderung
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Bitte wählen ⌵
Förderstelle ❗	Förderprogramm ❗	Status der Förderung
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	Bitte wählen ⌵

PLANER/IN ODER BERATER/IN ❗

Firmenname

Ansprechpartner/in Nachname Vorname

Antragstellung – Modul A - Seite 3



Versorgungssicherheit im ländlichen Raum Notstromfunktion

Allgemeine Daten Projektdaten Technische Daten

ART DER ANLAGE

Art der Anlage* ¹

Photovoltaikanlage mit Speicher und Notstromfunktion ▾

Modulart* ¹

Aufdachanlage ▾

Aufstellungsort* ¹

Modulhersteller* ¹

Wechselrichterhersteller* ¹

Zählpunktnummer PV-Anlage* ¹

AT

Netto-Speicherkapazität (Nutzkapazität)* ¹

kWh

Brutto-Speicherkapazität (Nennkapazität)* ¹

kWh

Fabrikat* ¹

Speichertechnologie* ¹

Werden Maßnahmen zur Notstromfunktionalität gesetzt?* ¹

▾

Modulfläche*

m²

Gesamtleistung PV-Anlage in kWpeak (bei Nachrüstung Speicher: Leistung Bestandsanlage in kWpeak)* ¹

kW

Leistung der zur Förderung beantragten PV-Anlage (bei Nachrüstung Speicher: Leistung der mit dem beantragten Speicher gekoppelten PV-Anlage in kWpeak)* ¹

kW

jährlicher prognostizierter Stromertrag für die beantragte PV Anlage* ¹

kWh/a

davon Eigenverbrauch* ¹

kWh/a

davon Einspeisung* ¹

kWh/a

PROJEKTKOSTEN

Gesamtkosten netto* ¹

EUR

benötigte Investitionsförderung aus EU- und nationalen Mitteln* ¹

EUR

Zahlungen über konzerninternes Liquiditätsmanagement* ¹

▾

Finanzierung durch: Leasing, Contracting oder Mietkauf* ¹

▾

WEITERE UPLOADS

weitere Unterlagen (z. B. technische Beschreibung) ¹

Datei auswählen



Antragstellung – Modul D – Seite 3

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul D – [Notstrom](#)



Versorgungssicherheit im ländlichen Raum

29:50

Allgemeine Daten

Projektdaten

Technische Daten

Kontakt / DSGVO

PROJEKTKOSTEN

Projektkosten* ¹

 €

Upload Formular Förderungsabrechnung* ¹

 Datei auswählen Auswählen

Upload Rechnungen* ¹

 Datei auswählen Auswählen

Upload Bestätigung des fachgerechten Einbaus* ¹

 Datei auswählen Auswählen

WEITERE UPLOADS

weitere Unterlagen ¹

 Datei auswählen Auswählen

Anmerkungen (max. 1.000 Zeichen) ¹


← Zurück

Speichern ¹

✓ Daten prüfen

Antragstellung – Modul B – Seite 3

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul B – [Gesamtenergiekonzept](#)



Versorgungssicherheit im ländlichen Raum - Machbarkeitsstudie

29/51

Allgemeine Daten
Projektdaten
Technische Daten

Kontakt / DSGVO

PROJEKTSPEZIFISCHE DATEN

Upload Angebote, Kostenschätzung* ?

Auswählen

Upload Nachweis der Eignung des Energieberaters* ?

Auswählen

PROJEKTKOSTEN

Gesamtkosten* ?

EUR

beantragte Kosten* ?

EUR

benötigte Förderung* ?

EUR

WEITERE UPLOADS

weitere Unterlagen ?

Auswählen

Anmerkungen (max. 1.000 Zeichen) ?

← Zurück
Speichern ?
✓ Daten prüfen

Antragstellung – Modul C – Seite 3

Hier geht es zum Onlineantrag für Modul C – [Kombimaßnahme](#)

Versorgungssicherheit im ländlichen Raum - Kombimaßnahme

Allgemeine Daten
Projektdaten
Technische Daten

PROJEKTSPEZIFISCHE DATEN

Upload Gesamtenergiekonzept ¹

Upload Beratungsprotokoll* ¹

PROJEKTKOSTEN

Gesamtkosten* ¹

beantragte Kosten* ¹

benötigte Investitionsförderung aus EU- und nationalen Mitteln* ¹

Upload Angebote, Kostenschätzung* ¹

WEITERE UPLOADS

weitere Unterlagen ¹

Anmerkungen (max. 1.000 Zeichen) ¹

Häufig gestellte Fragen

- Ansuchen einer PV Anlage ohne Speicher im Rahmen von Modul A möglich?
- Ein Landwirt hat 2022 eine 50 kWp PV-Anlage in Betrieb genommen und von der KPC eine Förderung (Förderaktion 2021) bekommen, möchte diese um 60 kWp auf 110 kWp erweitern. Entfällt in diesem Fall die Pflicht einen Speicher einzubauen?
- Eine Landwirtin errichtet eine 30 kWp-PV-Anlage, lässt sich aber nur 20 kWp fördern. Wie groß muss der Speicher mit Notstrom sein, damit das Paket förderfähig ist (mind. 15 kWh oder mind. 10 kWh – zählt als Basis für die 0,5kWh/kWp die errichtete PV-Anlage oder die zur Förderung beantragte PV-Anlage)?
- Ein Landwirt betreibt bereits eine PV-Anlage mit notstromfähigem Speicher. Ist eine Erweiterung dieses Speichers möglich?
- Sind reine Materialrechnungen zur Einreichung möglich, wenn die Errichtung durch Eigenleistung erfolgt - jedoch durch eine Firma abgenommen wird bzw. muss in der Rechnung eine Montageposition ausgewiesen werden?

GET IN TOUCH.



CALL US
+43 1 31631



EMAIL US
kpc@kommunalkredit.at

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

BERATEN
FÖRDERN
UMWELT SCHÜTZEN